

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Kamenz nimmt erfolgreich Revanche

Die OSSV-Mannschaft holt sich beim Wettkampf für Menschen mit geistiger Behinderung den Wanderpokal zurück.

22.01.2017



© Gernot Menzel

Schwimmen.

Beim inzwischen traditionell gewordenen Neujahrsschwimmen für Menschen mit geistiger Behinderung folgten der Einladung des gastgebenden OSSV Kamenz insgesamt 40 Teilnehmer, die wieder mit großem Enthusiasmus um Einzelmedaillen, Urkunden und den begehrten Staffel-Wanderpokal wetteiferten. Für zusätzliche Motivation sorgte sicherlich auch die erstmalige Anwesenheit eines regionalen Fernsehsenders, der nicht nur Videos von den Wettkämpfen aufnahm, sondern die Sportler während der Wettkämpfe auch unter Wasser in Aktion festhielt.

Wie in den vergangenen Jahren ging es auch bei der fünften Auflage des Neujahrsschwimmens wieder stimmungsgewaltig bei den Wettkämpfen zu, da sich die Teilnehmer natürlich auch gegenseitig anfeuerten. Als Einzelstrecken waren 25 Meter Brust, 25 Meter

Rücken und 25 Meter Freistil zu schwimmen. Höhepunkt der Veranstaltung war dann der Kampf um den Wanderpokal. Hier gingen Mixstaffeln mit je zwei Frauen und Männern über 4 x 25 Meter Freistil an den Start.

Drei Einzelsiege

Der SV St. Marienstern und der OSSV Kamenz waren mit jeweils 18 angetretenen Sportlern die teilnehmerstärksten Vereine. Sie verzeichneten sechs beziehungsweise drei Einzelsiege. Die Sportler vom Missionshof Lieske und vom Wohnheim St. Johannes konnten sich über jeweils einen Sieg in den Einzeldisziplinen freuen. Herausragend war dabei der Erfolg von Peter Seifert vom Missionshof, der die Bruststrecke in 18,02 Sek. gewann und damit schneller war als der Freistil-Sieger Enrico Schwede (Marienstern/18,40 Sek.).

War es im vergangenen Jahr noch der SV St. Marienstern, der den begehrten Staffel-Wanderpokal hauchdünn vor dem OSSV Kamenz erkämpfte, waren es diesmal die Schwimmer des Gastgebers, die erfolgreich Revanche nahmen. Mit knapp drei Körperlängen Vorsprung stiegen die Kamenzer als Sieger aus dem Becken. Entsprechend groß war der Jubel bei Claudia Gerhard, Manuela Greif, Ronny Lenke und Steffen Schwarz, die in 1:55,99 Min. gewannen. Die erste und zweite Mannschaft des SV St. Marienstern folgten auf den Plätzen zwei (2:01,22 Min.) und drei.

Sandro Schoop, der stellvertretende Vorsitzende des OSSV Kamenz, meinte nach dem Ende der Wettkämpfe: „Einen besonderen Dank richten wir an dieser Stelle an unsere aktiven Mitglieder und die Unterstützer für deren große Hilfe, durch die ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden konnte. Schließlich ist es heutzutage nicht immer selbstverständlich, seine persönliche Zeit uneigennützig zu opfern.“ (ssch)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/kamenz-nimmt-erfolgreich-revanche-3594667.html>